

Im Dienst erschossener Polizeimeister Hasenkamp wird in Südlohn beerdigt

Ruhr-Nachrichten 12.01.1982

Coesfeld/Südlohn. Noch ohne Erfolg waren bis gestern abend die polizeilichen Ermittlungen nach dem Räuber, der am Freitagabend in Coesfeld das Kaufhaus »allkauf« überfallen und auf der Flucht den aus Südlohn stammenden 25jährigen Polizeimeister Heinrich Hasenkamp erschossen hat. Für Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen, ist inzwischen eine Gesamtbezahlung von 15 000 DM ausgesetzt.

Wie der ermittelnde Staatsanwalt Henning Lenz mitteilte, ist Hasenkamp vermutlich mit einem Revolver erschossen worden. Das Geschoss durchdrang die obere Lungenspitze, verletzte die Speiseröhre und blieb in der Wirbelsäule stecken.

Heinrich Hasenkamp wird am Donnerstag um 14.30 Uhr in Südlohn beerdigt. Die Traueransprache wird NRW-Innenminister Dr. Schnoor halten. Auch Regierungspräsident Schleberger sowie zahlreiche Polizeiabteilungen haben sich angesagt. Die Coesfelder Beamten, die in den vergangenen drei Jahren in derselben Schicht mit Polizeimeister Hasenkamp Dienst getan haben, werden seinen Sarg tragen.

Unterdessen laufen die Ermittlungen der Polizei intensiv weiter. U. a.

wurden alle allkauf-Kunden, die am Freitag mit Euro-Scheck bezahlt haben, aufgefordert, dies der Polizei mitzuteilen. Der Täter hat zahlreiche Schecks erbeutet und kann sie relativ gefahrlos zu Geld machen. Auf der Flucht hatte der Unbekannte mehrere Geldbeutel mit insgesamt 46 000 DM Bargeld verloren. Sie wurden unweit vom Tatort gefunden.



Polizeimeister Heinrich Hasenkamp (Bild), dessen Gedenken die Coesfelder Polizei mit Trauerfloren an den Funkstreifenwagen würdigt, wird am Donnerstag in Südlohn beigesetzt.